

Ideenpool für die Praktikumsgestaltung von Studierenden in besonderen Lebenslagen

I. Vorhaben zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien für eine Verwendung innerhalb des Fachunterrichts:

- Ausarbeitung von Arbeitsaufträgen und Arbeitsbögen für Schülerinnen und Schüler mit anschließender Evaluation und Auswertung der Lernergebnisse (z.B. mit Fokus auf unterschiedliche diagnostische Perspektiven).
- Konzeption von Impuls-Vorträgen (in Videoform), die im Präsenzunterricht von Lehrkräften bzw. Mitstudierenden eingesetzt werden können.
- Erstellung von problemorientierten Einstiegsmaterialien und Formulierung von Impulsen, z.B. unter der Perspektive kognitiver Aktivierung.
- Erstellen und Erproben von individuellen Erklär-Videos zu geeigneten Unterrichtsinhalten.
- Entwicklung von Differenzierungsmöglichkeiten zu bestehenden Aufgaben für den Einsatz im jeweiligen Fachunterricht.
- Mitwirkung an einer Einbindung kollaborativer Elemente im Präsenzunterricht.

II. Vorhaben zur Online-Beschulung/-Betreuung sowie zur Unterstützung der Fachlehrkräfte:

- Betreuung von ganzen Kursen über digitale Plattformen.
- Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler, die...
 - a) ...vorübergehend nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können oder
 - b) ...zusätzliche Förderung benötigen.(→ Umsetzungsmöglichkeit: Einzelne SuS oder Kleingruppen mit Bedarf an Förderung [präsent an Schule] verbinden sich in Differenzierungsphasen über das schulinterne Netzwerk mit Studierenden im Distanzlernen).
 - → Mögliche Organisationsform zu a) und b): Zuordnung einzelner SuS bzw. Kleingruppen zu Lehramtsstudierenden im Sinne eines „buddy-Systems“: Studierende werden Ansprechpersonen in Phasen des Präsenzunterrichts sowie des Fernunterrichts und stehen SuS zu fest verabredeten Zeitfenstern bei anstehenden Lernschritten zur Seite (Vorbereitung eines Referats, Vorbereitung auf eine schriftliche oder mündliche Lernstandsüberprüfung, etc.).
- Studierende werden zu Lernbegleitungen, um das strukturierte und selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, weiterzuentwickeln oder neu aufzubauen. Z.B. durch einen Überblick über anstehende Aufgaben und Inhalte, Verteilung des Lernpensums auf die Woche und Verabredung geeigneter Zwischenschritte, etc.
- Erkundung und Zusammenstellung bereits vorhandener digitaler Medien (z.B. digitale Version des Schulbuchs, digitale Erweiterungsangebote wie z. B. Links etc. der Verlage, Lernvideos, die auf die Lernvoraussetzungen der Lerngruppe abgestimmt sind), die den Lehrkräften im Anschluss zur Verfügung gestellt werden können.
- Unterstützung der Lehrkräfte durch Materialrecherche und Aufbereitung für mögliche digitale Settings.
- Studierende kooperieren gezielt mit Fachlehrkräften in besonderen Lebenslagen (bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Fernunterrichts schwangerer Lehrerinnen).

III. Übergeordnete Vorhaben zur Vertiefung relevanter Kompetenzen der Studierenden:

- Bedingungen des Fernunterrichts für das aktive Trainieren des Erklärens von Aufgaben nutzen.
- Methodenkompetenz bezüglich der Nutzung digitaler Lernmanagementsysteme erhöhen.
- Repertoire an Reflexions- und Feedbackmethoden erweitern.